



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

hoffnungsläuten

innehalten
und **beten**
am **mittag**





**Mittags um 12 Uhr läuten die Glocken –
Zeichen der Hoffnung in schwerer Zeit.**

Den Klang hören und durchatmen.
Mit Gott sprechen. Vielleicht so:

**Gott, sei bei mir.
Höre meine Sorgen.**

**Höre meine Bitten:
Für die Kranken.
Für ihre Angehörigen.
Für die Pflegenden.
Für die, denen das Geld ausgeht.
Für die Erschöpften.
Für die Sterbenden und die Trauernden.
Tröste, trage, liebe alle, die dich brauchen.**

[Vaterunser]

Gott sagt: Fürchte dich nicht. Ich bin bei dir.
Lass mich darauf vertrauen.
Danke für alles, was stärkt.

Amen.

Gedanken, Gebete, Anregungen:

aktuell.nordkirche.de
[#hoffnungslaeten](https://twitter.com/hoffnungslaeten)